

Postpate / Postpatin für ältere Menschen

Stellenprofil

Beschreibung	<p>Ältere Menschen können bei der Erledigung ihrer Postangelegenheiten überfordert sein. Ursachen hierfür können z.B. das Nachlassen der Seh- und Lesefähigkeit im Alter sein oder aber auch mehrwöchige Krankenhaus- bzw. Rehabilitationsaufenthalte, die zu einem Stapel unbearbeiteter Briefe geführt haben.</p> <p>In solchen oder ähnlichen Fällen besuchen Ehrenamtliche der Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige - sogenannte Postpaten/innen - die Betroffenen zu Hause und unterstützen sie bei den anfallenden Arbeiten. Die Ressourcen der älteren Menschen sowie ihre Selbstbestimmung stehen dabei im Mittelpunkt.</p> <p>Da die Postpaten/innen der Beratungsstelle bei dem Klientel der Beratungsstelle sehr gefragt sind, werden noch weitere Freiwillige gesucht, die im Rahmen des Projekts ehrenamtlich aktiv werden wollen.</p>
Zeitraum	Der Einstieg in das Ehrenamt ist nach Teilnahme an einem zweimal jährlich stattfindenden Einführungskurs möglich. Der nächste Kurs startet (voraussichtlich online) Mitte April.
Zeiteinsatz	Der Zeitaufwand beträgt ca. eine Stunde pro Woche.
Tätigkeiten	<ul style="list-style-type: none">• Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zu einem älteren Menschen• Kontinuierliche Assistenz eines älteren Menschen beim<ul style="list-style-type: none">- ... Öffnen, Lesen und Bearbeiten der Post- ... Zusammenstellen erforderlicher Unterlagen für Anträge- ... Entwickeln eines geeigneten Ablagesystems• Begleitung älterer Menschen zu Behördengängen
Voraussetzungen / Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none">• Freude im Umgang mit älteren Menschen• Keine Berührungsängste im Hinblick auf „Krankheit“. „Alter“ und „Verlust von Fähigkeiten“• Organisatorische bzw. administrative Fähigkeiten• Respekt vor individuellen Lebensentwürfen
Unsere Leistungen	<ul style="list-style-type: none">• Optimale Vorbereitung auf die ehrenamtliche Tätigkeit durch den Einführungskurs• Kennenlernen des Klienten/der Klientin bei einem gemeinsamen Hausbesuch mit einem/r Hauptamtlichen der Beratungsstelle• Kontinuierliche fachliche Begleitung• Austausch- und Reflexionstreffen mit anderen Engagierten• Versicherungsschutz während der ehrenamtlichen Tätigkeit• Erstattung von Auslagen
Kontaktdaten	
Ansprechpartner	Herr Brucker, Frau Zorn-Pauli und Frau Hamacher
Telefon	(089) 890 855 10 (Mo. – Do. 8.30 - 16.30 und Fr. 8.30 – 12.00)
Fax	(089) 890 855 110
E-Mail	<u>BST.Kistlerhofstr@brk-muenchen.de</u>
Internet	<u>www.brk-muenchen.de</u>